



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Neigt Dein Pferd zu angelaufenen Beinen bei längeren Stehzeiten, in der Box oder beim Transport?

mit dem Produkt

CATAGO FIR-Tech Fesselgelenkssocken
(Artikelnummer: 177343)

schwarz, One Size

Testergebnis: 2-

Nachdem 5 Tester die CATAGO FIR-Tech Fesselgelenkssocken auf Herz und Nieren getestet haben können wir nun ein Fazit ziehen:

Für alle 5 Tester ist die Beschreibung auf dem praktischen Tütchen, zum platzsparenden und sauberen Verstauen, ausreichend. Jedoch wird sich eine genauere Beschreibung hinsichtlich Funktion und Anwendung vom Hersteller gewünscht. Das An- und Ausziehen bedarf etwas Übung, der beigelegte Hufschutz schafft Erleichterung, und Pferd und Mensch gewöhnen sich nach einiger Zeit dran. Die Fesselgelenkssocken wurden von allen Testern täglich getestet. Zwei Tester konnten sofort eine Besserung feststellen und zwei weitere Tester nach ein paar Tagen. Nach dem Anziehen zeigten alle Pferde ein Zeichen von Entspannung (Abkauen, gesenkter Kopf, Dösen). Bei 4 von 5 Testpferden konnte eine deutliche Verbesserung des Gangbildes festgestellt werden. Eine Testerin musste krankheitsbedingt die Testphase für ein paar Tage unterbrechen. Während dieser kurzen Pause verschlechterte sich das Gangbild etwas. Auch der Kompressionseffekt zeigte Wirkung. Besonders positiv bewertet wurde, dass die Fesselgelenkssocken auch über die Hufe reichen. Das Narbengewebe einer älteren Sehnenverletzung wurde wieder weicher und die Sehne eines anderen Testpferdes hatte sich nach 56 Stehtagen und 8h täglichem Tragen der Fesselgelenkssocken zu 75% regeneriert.

Deutlich bemängelt wird leider die Passform und das Material. Die Einheitsgröße ist nicht optimal für alle Pferdebeine, der Kompressionseffekt kommt nicht richtig zur Wirkung und die Fesselgelenkssocken rutschen schnell. Außerdem leidet das Material mit der Zeit beim An- und Ausziehen. Die Tester wünschen sich entweder mehrere Größen oder eine Hakenleiste. Der Preis steht somit aktuell nicht ganz im Verhältnis zur Leistung, jedoch überzeugt das Produkt mit der Wirkung. Es müssen lediglich ein paar kleine Optimierungen vorgenommen werden.

Von 5 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

5 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

Wie beurteilst Du das Wohlbefinden deines Pferdes?

5 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

Wann stellte sich eine Besserung ein?

2 Tester mit "Sofort"

2 Tester mit "Nach 1-5 Tagen"

1 Tester mit "Nach 3 Wochen"

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

5 Tester mit "man braucht etwas Übung"

Wie oft hast Du das Produkt angewendet?

5 Tester mit "einmal täglich"

Wie beurteilst Du das Produkt in seinen Wirkungsweisen?

2 Tester mit "3"

3 Tester mit "4"

Kannst Du das Produkt weiterempfehlen?

2 Tester mit "Nein"

3 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Hat sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude verbessert?

4 Tester mit "Ja"

1 Tester mit "Etwas"

Hat sich das Bewegungsbild/der Bewegungsfluss verbessert?

2 Tester mit "Ja"

2 Tester mit "Etwas"

1 Tester mit "Nein, keine Veränderung"

Wie hat Dein Pferd auf die Wärmereflexion reagiert?

5 Tester mit "gut"

Konntest du eine Verbesserung nach längerer Stehzeit feststellen?

2 Tester mit "Ja, eine deutliche Verbesserung"

3 Tester mit "Ja, eine leichte Verbesserung"

Frau Alisha Hahn

Peerort 6b, 21449 Radbruch

Bericht vom 07.01.2023

Ich finde es schwierig das es einheitsgrößen sind. Mein Pferd ist sehr groß und die decken kaum das Problemfeld ab

Bericht vom 14.01.2023

Leider immernoch Probleme mit rutschen

Bericht vom 21.01.2023

Am Morgen sind leider immer ziemliche Falten sodass ich Sorge um Druckstellen habe aufgrund der Kompressionen am Bein

Bericht vom 28.01.2023

Immernoch rutschen sobald sich das pferd bewegt. Keine Ahnung wie manche das in der Bewegung machen. Zumal das an und ausziehen sehr mühsam ist. Da wäre vllt ein Reißverschluss oder klett, wie andere Kompressionssocken es haben, vom Vorteil

Bericht vom 04.02.2023

Hat sich leider nichts verändert.

Bericht vom 12.02.2023

Langsam zeigt es ein wenig Wirkung. Aber trotz sorgfältiger umgang lässt sich der schnelle Verschleiß an den Strümpfen nicht vergessen

Frau Anna Bräutigam

Vor den Birken 18, 57078 Siegen

Bericht vom 02.01.2023

Zunächst einmal muss ich sagen, dass ich das Produkt an mir selbst getestet habe. Ich habe selbst eine chronische Schmerzerkrankung und "packe nicht einfach alles an mein Pferd", weil ich eben weiß, wie das mit Schmerzen so ist. Die Wirkung trat bei mir sehr schnell ein, es wurde angenehm warm und auch die Kompression hat eine positive Wirkung.

Natürlich ziehe ich die Strümpfe nun meinem Pferd an. Die Handhabung ist dabei eher schwierig. Ich habe ein Pferd, was mir vertraut und vieles mit sich machen lässt. Dadurch, dass man eine geschlossene Form hat, muss man den Strumpf über den gesamten Huf ziehen. Das ist machbar, aber schon ein wenig schwierig. Die zusätzlich mitgelieferte Hufabdeckung hilft hier auf jeden Fall, damit man nicht an den Eisen oder Hufen hängen bleibt. Bei einem unruhigen Pferd aber sicherlich eine echte Herausforderung, die Strümpfe anzubringen. Ich habe einen Haflinger vom alten Schlag, daher hat er recht kräftige Beine. Entsprechend kommen wir super mit der Größe klar. Ich kann mir aber vorstellen, dass der Sitz bei kleineren Pferden oder eben Pferden mit schlankerer Beinform Probleme mit Rutschen haben werden.

Den ersten Tag hatte ich die Beine nicht geschoren; mein Pferd hat aber auf Grund seines Alters einen guten Behang im Winter. Entsprechend sitzen die Socken super, aber das Anziehen ist schwieriger. Am zweiten Tag habe ich die Beine dann geschoren. Das Anziehen ist wesentlich einfacher, allerdings halten die Socken dann weniger gut. Wir tragen sie beim Training und haben zusätzlich Gamaschen darüber. Mittels "Umstülpen" kann man ein Rutschen dann ganz gut vermeiden. In der Box würden die Strümpfe allerdings ohne Gamaschen rutschen. Was sehr positiv für mich ist, weswegen mich persönlich das Rutschen in der Box auch weniger stören würde, ist, dass ich die Socken gut über die Hufe ziehen kann. Mein Pferd hat starke Arthrose im Hufgelenkt und Gamaschen kommen einfach nicht wirklich an dieses Gelenk ran. Nun habe ich aber eine Möglichkeit, den Huf mit abzudecken

und mein Pferd entspannte sofort nach dem Anziehen (Abkauen, gesenkter Kopf, nach kurzer Zeit war er bereits am Dösen). Da wir die Socken für das Training anziehen, hab ich natürlich geschaut, wie sich das Gangbild verändert hat. Es ist besser geworden und er zeigt auch deutlich mehr Freude am Galopp! Und das nach so kurzer Zeit!

Auch die Reinigung ist relativ leicht. Man kann das Material gut abklopfen und mit einer Bürste sauber halten. Natürlich geht nicht alles an Verschmutzungen raus, aber auch das Abspülen unter dem Wasser ist einfach und man muss die Socken daher nicht jedes Mal waschen. Das Material ist auch schnell trocknend, was auch sehr positiv ist.

Auf dem Bild sieht man den ersten Tag des Tests, vor dem Training. Die Beine waren hier noch nicht geschoren.

Bericht vom 12.01.2023

Wir verwenden weiterhin täglich zum Training die Socken. Leider musste ich bereits nach wenigen Tagen feststellen, ca.5 Tage Gebrauch, dass die ersten Löcher im Material auftauchten. Der Funktion tut es keinen Abbruch, aber bei den Preis würde man schon mehr erwarten. Das liegt sicherlich an dem An- und Ausziehen, was sich ohne Reißverschluss nur schwierig bewerkstelligen lässt. Um die Kompression aber optimal zu erreichen und eben auch jedes Verletzungsrisiko auszuschließen, ist der Aufbau vom Produkt so wirklich sinnvoll, also ohne Reißverschluss. Vllt. muss hier am Material selbst noch ein wenig nachgestellt werden.

Die Socken sind auch super geländetauglich und halten sogar den derzeit verschlammten Wegen ohne Probleme stand. Hier sollte man die Socken aber auf jeden Fall mit Gamaschen fixieren und am besten auch über die Gamasche umstülpen, ansonsten könnten die Socken zumindest bei "umwegigen Gelände" rutschen, was wir eben haben. Danach kann man die Socken ganz einfach auswaschen und aufhängen. Das Trocknen klappt hervorragend. Selbst der Sitz über die Hufe bleibt relativ gut im Gelände.

Insgesamt scheint mein Pferd die Socken sehr zu mögen und kommt super damit klar. Material ist auch noch nicht ausgeleiert, weist aber eben leider schon die ersten kleinen Löcher auf, die sich aber schnell flicken lassen. Zusätzlich scheint die bei meinem Pferd leichte Kompression eine positive Auswirkung auf die Sehne am rechten Vorderbein zu haben. Wir haben hier einen alten Sehnenschaden, der leider in den vergangenen Jahren "dick geworden" ist. Mein Pferd hat dadurch keine massiven Einschränkungen, allerdings ist eine minimal zu merkende Bewegungseinbuße nicht von der Hand zu weisen. Das scheint sich mit den Socken auch zu bessern, dass das Gewebe an dieser Stelle weicher wird, ohne, dass eine Massage - wie sonst durchgeführt - notwendig ist. Mein Pferd kaut auch sehr schnell nach dem Anziehen ab, lässt den Kopf hängen und döst vor sich hin. Beim Training selbst scheint er dann aber motivierter.

Bericht vom 05.02.2023

Leider wurde der letzte Bericht nicht gespeichert; deswegen gibt es nun einige Nachträge.

Das An- und Ausziehen klappt mit der Zeit durch aus besser. Pferd und Mensch gewöhnen sich dran. Weiterhin würde ich aber sagen, dass es nicht optimal ist. Dennoch gibt es kaum einen anderen Weg, wenn man keinen Reißverschluss haben möchte. Unter der Anziehmethode leidet das Material aber immer mehr.

Was dennoch gut ist, trotz des eher "lockeren Sitzes" auf Grund der Einheitsgröße, wirkt die leichte Kompression dennoch weiterhin auf die alte Sehnenverletzung. Die chronische Verdickung ging etwas zurück und das Gewebe wurde weicher. Ob es nun die Kompression (die wirklich nur sehr sanft sein kann) oder das eigentliche Material war, kann ich natürlich nicht sagen.

Für das Hufgelenk bringt es aber tatsächlich sehr viel. Die Bewegung wird immer raumgreifender und mein Pony wirkt insgesamt auch lauffreudiger. Natürlich arbeite ich gleichzeitig "von oben", damit die gesamte Muskulatur locker wird. Die Strümpfe tragen dabei aber ihren Anteil.

Bericht vom 05.02.2023

Nun bin ich leider selbst ausgefallen (vom 16.01.2023 - 20.01.2023) und musste das Training auf andere übertragen. Hier kann ich noch einmal feststellen, dass das Anziehen nicht trivial ist und man wirklich Übung braucht. Kurzerhand haben wir besprochen, dass das Training mit Socken unterbrochen wird. Tatsächlich konnte man - leider - eine Verschlechterung des Gangbildes feststellen. Dieses erst zum Ende der Woche, also nachdem die Socken ein paar Tage weggelassen worden sind, aber dennoch lief mein Pony schlechter. Ob das nun auf die fehlenden Socken zurückzuführen ist, kann ich so noch nicht sagen, da ich auch selbst nicht das Training durchführen konnte. Mag natürlich auch daran liegen.

Bericht vom 05.02.2023

Nach Wiederaufnahme des Trainings mit Socken stellte sich rasch wieder eine Besserung des Gangbilds ein. Nach dieser Woche bin ich mir aber unschlüssig, ob das Material denn halten wird. Die Löcher sind definitiv da. Mal noch hat es keine massiven Auswirkungen auf die Funktion, denn alle Löcher sind klein, dennoch scheint es so, dass das Material bei normal täglicher Anwendung und dem damit verbundenen täglichen An- und Ausziehen nicht ausreichend stabil ist. Mal sehen, wie die Socken am Ende des Tests aussehen werden.

Weiterhin rutschen die Socken tatsächlich massiv, wenn nicht genug Beinbehaarung vorhanden ist. Ich hatte ja schon beschrieben, dass ich die Beine dann doch geschoren habe, weil wir extrem lange Winterbehaarung bekommen, um zu vermeiden, dass ich beim An- und Ausziehen selbst an den Haaren hängen bleiben. Dadurch rutschen die Socken aber massiv, besonders bei Galopparbeit. Weil es mir vor allem auf die Hufe ankommt, stört es mich nicht maßgeblich, aber legt man Wert auf die Kompression- bzw. Produktleistung am Bein selbst, sollte man mit Gamaschen arbeiten. Dies bestätigt sich in dieser Woche durchaus wieder deutlich. Das Schöne für uns ist, wir können wieder in die Galopparbeit gehen.

Bericht vom 05.02.2023

Wir üben nun schon wieder einige Zeit mit den Socken und das Bewegungsbild verbessert sich zunehmend. Die Kraft wird deutlich mehr und der Schwung kommt auch zurück. Es wird wohl die gesamte Kombination sein, aber bisher fehlte eine Komponente und das waren die Socken für das Training. Ich habe mir angewöhnt, Gamaschen über zu ziehen und die Socken zusätzlich über diese zu stülpen. Damit halten sie bei dem Training gut und auch die Beine werden entsprechend in die Wirkung eingebunden. Mein Pony kaut auch zunehmend mehr ab, wenn ich ihm die Socken angezogen habe. Ihm scheint es wirklich gut zu tun.

Die bisher entstandenen Löcher werden im Moment nicht größer, was schon einmal gut ist. Dennoch schade, dass sie überhaupt entstehen.

Bericht vom 16.02.2023

Wir tragen weiterhin einmal am Tag zum Training die Strümpfe. Was dieses Mal zu berichtet ist, dass die Löcher anscheinend nicht größer werden. Die bisher auftretenden Löcher stören auch die Funktion an sich nicht.

Die Bewegung hat sich weiterhin verbessert und bleibt seit einigen Tagen auf einem konstanten Niveau. Da wir mehrere Dinge parallel laufen lassen, würde ich das nicht alleine auf die Strümpfe zurückführen. Jedoch kaut mein Pferd definitiv ab, so bald er die Strümpfe trägt und es scheint ihm zu helfen. Die Bewegung kommt nur nicht alleine aus den Beinen, daher werden die anderen Maßnahmen ebenso unterstützend helfen.

Im Gelände bewähren sich die Strümpfe weiterhin. Das Rutschen wird weniger, da der Behang langsam nachwächst. Dennoch sollte man wirklich Gamaschen anziehen im Training, wenn die Wirkungsschwerpunkt bei den Beinen liegt. Was wirklich positiv ist, ist, dass die Strümpfe über den Hufen sitzen bleiben. Sie rutschen auch bei Bewegung nicht hoch oder verdrehen sich auch nicht. Was das angeht, bin ich wirklich begeistert. So haben wir nun auch endlich eine vernünftige Unterstützung für Geländeritte.

Weiterhin kann ich auch eine Entspannung der rechten Sehnenregion beschreiben. Diese baute sich erst nach einigen Male des Tragens auf, der Effekt ist auch nicht groß, aber dennoch vorhanden. Dies wirkt sich auch positiv

auf die Bewegung aus.

Bei dem Termin mit dem Zahnarzt hatten wir die Strümpfe ebenfalls an, um einfach eine zusätzliche Unterstützung zu geben, während der Behandlung, sowie der darauf folgenden Ruhezeit. Sicherlich laufen die Beine in einer so kurzen Zeit nicht an, dennoch empfand ich die Unterstützung als sinnvoll, da mein Pferd ja schon älter ist und jede Behandlung eine Herausforderung für den Körper ist.

Frau Sandra Benner

Wagnerstr. 95, 89077 Ulm

Bericht vom 09.01.2023

Leider kam mein 1. Testbericht nicht online deswegen hier nochmal.

Die Catago-FIR-Tech Fesselgelenkssocken kommen in einem kleinen Tütchen an.

Worin man sie platzsparend und sauber verstauen kann. Die Socken machen auf den ersten

Anschein einen stabilen Eindruck. Auch die Anziehhilfe bzw. Hufschutz.

Was mir fehlt ist eine etwas genauere Anleitung in der Handhabung und in der Wirkungsweise.

Bericht vom 11.01.2023

Das erste anziehen war leider auch etwas umständlich denke aber mit etwas Übung geht das mit

Der Zeit einfacher und schneller. Ich habe die erste Woche die Catago-FIR-Tech Fesselgelenkssocken immer nur Stundenweiße drauf gehabt. Leider sitzen sie recht locker und rutschen etwas. Ebenso bin ich gespannt ob sie das aushalten sie wirken nicht ganz so reißfest. Hier habe ich keinerlei Veränderung oder Verbesserung festgestellt

Bericht vom 11.01.2023

Mittlerweile lasse ich die Catago-FIR-Tech Fesselgelenkssocken nach Beanspruchung über Nacht am Pferd. Leider

Obwohl ich von der Qualität und der Passform etwas gefrustet bin muss ich aber sagen das die Gamaschen mittlerweile doch etwas Wirkung zeigen.

Die Beine sind sichtbar dünner und das sogar ohne Kompression und obwohl sie gerutscht sind. Ich bezweifle allerdings das die Catago-FIR-Tech Fesselgelenkssocken den kompletten Test überstehen werden aber wir waren ab. Das An und ausziehen geht mittlerweile viel leichter und schneller.

Bericht vom 27.01.2023

Ich bin gespannt ob die Catago-FIR-Tech Fesselgelenkssocken noch den restlichen Test überstehen werden. Das

Von der Wirkung der Catago-FIR-Tech Fesselgelenkssocken bin ich richtig begeistert. Aber leider ist die Verarbeitung ein richtiger Flopp. Hier stimmt leider das Preis Leistungsverhältnis nicht. Auch Würde ich mir vom Hersteller eine Bessere Anleitung wünschen. Ebenso wären verschiedene Größen sinnvoll.

Im weiteren Test werde ich die Fesselgelenkssocken noch in der Bewegung testen allerdings werde ich hier

Bericht vom 08.02.2023

Ein weiterer kurzer Testbericht die Catago-FIR-Tech Fesselgelenkssocken sind leider am Ende ihrer Kräfte das Material tut seine Wirkung jedoch ist die Catago-FIR-Tech Fesselgelenkssocke alles andere als Langlebig. Ein einbandagieren in der Box kommt bei mir leider nicht in Frage.

Ich fände es Mega wenn die Catago-FIR-Tech Fesselgelenkssocken weiterentwickelt werden den das Konzept ist

Frau Sarah Ihle

Bahnhofst 24, 25899 Niebüll

Bericht vom 31.12.2022

Ich bin etwas verunsichert über die etwas unzureichende Beschreibung der Anwendung. Bei anderen Herstellern müssen Produkte, die z. B. Keramikfasern enthalten langsam angewöhnt werden. Dazu liegen keine Informationen vor. Auch eine Mail von mir an den Hersteller blieb bisher unbeantwortet.

Das anziehen der Socke gelingt dank beigelegtem Hufschutz einfach und sitzt bei meinem Warmblutwallach auch ganz gut. Dennoch denke ich, dass eine Einheitsgröße nicht sinnvoll ist, da die Kompression je nach Beinumfang sehr variabel ist.

Der Produkttest startet an Tag 26/56 Stehtagen mit 1h Tragzeit. Hiernach zeigte sich eine leichte Reduktion des Umfangs, gemessen 0,5cm.

Bericht vom 15.01.2023

Im Moment trägt Rubin die Socken ca 6h am Tag, danach zeigt sich eine deutliche Verbesserung des Umfangs. Auch im Bereich des Sehnenfachs lässt sich eine deutliche Reduktion des Umfangs feststellen. Leider rutschen die Socken nach einer Weile und bilden dann Falten, sodass bei mir nur ein Tragen am Tag, solange jemand ein Blick darauf hat und sie wieder in Form ziehen kann, in Frage kommt.

Trotz sorgfältiger Behandlung beim an- und ausziehen hat ein Socken bereits ein Loch und der andere einige Fäden gezogen (am ehesten durch das herunterrutschen).

Bericht vom 28.01.2023

Zumindest gibt es nach der Ultraschall Untersuchung an Tag 56 gute Nachrichten. Die Sehne hat sich schon zu 75% regeneriert und wir dürfen Schritt an der Hand gehen. Beim gehen. Leider rutschen die Socken nach wenigen Metern und werfen Falten. Das ist leider echt ein großes Problem. Hier wäre eindeutig ein Reißverschluss oder Hakenleiste und verschiedene Größen vorteilhaft. Die entstandenen Löcher hatte ich gestopft, es sind aber neue entstanden... Im Moment trägt Rubin die Socken ca 8,5h tagsüber. Danach sind die Beine auch schlank...

Bericht vom 11.02.2023

Nachtrag vom 5.2.:Leider rutschen die Socken bei Bewegung (5 Minuten Schritt) so schnell, dass sie dann in großen Falten unter dem Fesselgelenk hängen. Das ist leider sehr unpraktisch und nicht gut für die Haut und den Lymphabfluss... Ich habe deshalb für die Bewegung angefangen über zu bandagieren. Das funktioniert gut, ist aber ja eigentlich nicht so gedacht.

Frau Sophie Hupertz

Birkestr. 4, 57368 Lennestadt

Bericht vom 29.12.2022

Die Wahl der Einheitsgröße der Socken ist nicht sinnvoll.

Meinem stabilem Endmaßpony mit Sportponybeinen sitzen die Kompressionssocken relativ locker, sodass eine Kompressionswirkung kaum bis vermutlich garnicht gegeben ist und die Socken über Nacht nach unten rutschen. Für Warmblutbeine dann passend.

Bericht vom 02.01.2023

Durch Fixieren der Kompressionssocken mit einer Bandage konnten zumindest die eingewebte Keramikpartikel, die die pferdeeigene Körperwärme als Infrarotstrahlung reflektieren getestet werden. Nach Nutzung der Socken über Nacht waren die Beine am nächsten Morgen beim Ausziehen, angenehm warm. Die Beine waren nicht sonderlich angelaufen. Gallen aktuell unverändert.

Bericht vom 10.01.2023

Die Angabe zur genaueren Nutzung der Socken fehlt. Selbst bei Recherche im Internet konnten keine genaueren Anwendungshinweise gefunden werden. Die Beschreibung auf der Verpackung über den Sinn und den erhofften Effekt ist ausreichend. Hinsichtlich genauerer Anwendung jedoch verbesserungsfähig. Durch zuvor genutzte Produkte anderer Hersteller ist mir bekannt, dass wärmereflektierende Produkte langsam angewöhnt werden müssen. Solche Informationen fehlen, genauso wie die Anwendung in Bewegung unterm Sattel möglich wäre.

Nach wie vor ist eine angenehme Wärme nach Abnahme der Socken fühlbar. Vorhandene Gallen sind nicht verschwunden aber wesentlich weicher und nicht so prall, wie eine Nacht ohne Socken.

Bericht vom 28.01.2023

Die Langzeitqualität der Socken ist als nicht sonderlich haltbar zu beurteilen. Die ersten Fäden lösen sich bereits. Ein Loch habe ich noch nicht, aber es ist nicht mehr weit davon entfernt. Auch sind die Socken noch ein Stück weiter geworden durch regelmäßiges an und ausziehen über den Huf. Die ohne hin eh schon zu lockeren Fesselgelenkssocken lassen sich nun definitiv nur noch mit einer Bandage oder Gamasche fixieren. Wobei hier auch die Gefahr von Falten und somit Druckstellen entsteht. Die Wirkungsweise der Keramikpartikel erweist sie solangsam als Hilfreich. Die Gallen bleiben nach wie vor weich, haben aber noch nicht abgenommen und deutlich weniger angelaufene Beine über Nacht haben wir.

Bericht vom 02.02.2023

Das An und Ausziehen der Socken geht nach täglicher Übung mittlerweile viel leichter und schneller. Könnte aber durch einen Reißverschluss erheblich vereinfacht werden.

Die Anwendung der Socken im Gelände funktioniert einwandfrei. Sie halten im Sauerland aktuell deutlich verschlammte Wegen aus. Ohne sich dabei komplett vollzusaugen. Obwohl bemerkt werden muss, dass die Socken mit einer großen Gamasche fixiert wurden, da sie sonst bei Berg hoch und Berg runter binnen kürzester Zeit rutschen würden. Das Waschen der Socken funktioniert einwandfrei auch die Trocknungszeit ist bei den Socken sehr gering, sodass sie am Abend nach dem Ausritt am Morgen schon wieder eingesetzt werden konnten.

Bericht vom 17.02.2023

Nach täglichem Nutzen, welches ein regelmäßiges an und ausziehen und damit ein ständiges Dehnen des Materials enthält, sind die Socken, die ohne hin für Sportponybeine schon zu weit waren nun endgültig ausgeleiert, sodass selbst ein fixieren mit einer Bandage oder Gamasche deutliche Falten wirft und es nicht möglich ist das Produkt nun falten frei zu fixieren.

Weitere Löcher hat das Material nicht bekommen, aber für den Preis darf nach so kurzer Zeit das Material keine solch darartigen Erscheinungen aufweisen.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von

STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de